

## Aktueller Trend

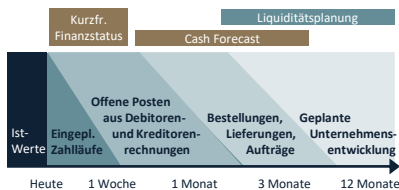
Die Planung, Steuerung und Kontrolle der Liquidität gewinnt für viele Unternehmen zunehmend an Bedeutung.

Neben der Kostensenkung durch eine Reduzierung der Kapitalkosten steht die Minimierung von Zins- und Währungsrisiken im Vordergrund.

Um zusätzlich die stetig gestiegenen Reportinganforderungen der Eigentümer und Kapitalmärkte bedienen zu können, wird ein effizientes Liquiditätsmanagement erforderlich.

### Typische Ist-Situation

- Manuelle Erstellung unterschiedlicher Planungen aus diversen Quellen
- Fehlende Automatisierung bei der Nutzung vorhandener liquiditätsrelevanter Informationen aus dem ERP-System:



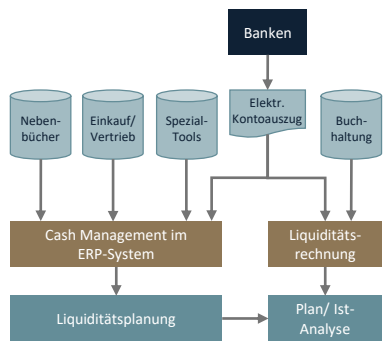
- Keine Berücksichtigung von Zahlungsterminen und -verhalten
- Täglicher Bankstatus spät verfügbar
- Fehlen einer validen Planungsgrundlage zur Verifizierung der Planung und Fortschreibung von Plandaten

## Lösung

Über einen integrierten Ansatz für das Cash- und Liquiditätsmanagement werden automatisierte Cash Management Auswertungen im ERP-System mit der Unternehmensplanungsfunktion verknüpft.

### Zielbild (exemplarisch)

- Optimierte **elektr. Kontoauszugsverarbeitung** als Ausgangsbasis
- Aufbau der **kurz- und mittelfristigen Liquiditätsplanung** im ERP-System (bspw. mit SAP CM), mit weitgehend automatisierter Generierung durch Nutzung vorhandener ERP-Informationen
- Einrichtung einer **Liquiditätsrechnung** (bspw. mit SAP LP). Transfer dieser Ist-Werte in die Planungsumgebung zur Ableitung und zum Abgleich von Planzahlen
- Aufbau einer **langfristigen Liquiditätsplanung** in einer separaten Planungsumgebung (bspw. SAP BW/BPC)



## Lessons Learned

- Definition der erforderlichen organisatorischen und prozessualen Strukturen in Abstimmung mit der Konzeption der technischen Funktionen der Systemlösung
- Einbezug aller beteiligten Abteilungen (Treasury, Controlling, Buchhaltung, IT) zur Bündelung der Cash-Kompetenz in einer zentralen Einheit
- Im kurz- und mittelfristigen Bereich empfiehlt sich eine direkte Ermittlung von Cash-Auswertungen auf Tages- und Wochenbasis für 30-90 Tage
- Im langfristigen Bereich ist eine indirekte Ableitung der Liquiditätsplanung aus der Finanzplanung auf Monatsbasis zu bevorzugen, ggf. ergänzt durch dezentrale, manuelle Plandatenerfassung
- Eine stabile und schnelle Ermittlung detaillierter Ist-Werte ermöglicht die Validierung der Planung und die Steigerung der Prognosequalität durch Lerneffekte

Kostensenkung und Risikominimierung durch effizientes Liquiditätsmanagement unter Nutzung vorhandener Systempotentiale

## Liquidity Roadmap

- Bestandsaufnahme aller Cash-relevanten Programme und Systeme
- Zielarchitektur + Target Operating Model definieren
- Reportinganforderungen definieren
- Datenmodell aufbauen

## Implementierung Cash Management

- Definition einheitlicher Prozesse, Standards und Methoden
- Optimierung der elektronischen Kontoauszugsverarbeitung
- Einrichtung eines automatisierten kurz- und mittelfristigen Cash-Reportings im ERP-System

## Aufbau Liquiditätsplanung

- Einführung einer systemgestützten Liquiditätsrechnung (Ist-Werte)
- Aufbau einer langfristigen Liquiditätsplanung in der Planungs- und Reportingumgebung
- Aufbau des Liquiditätsreportings
- Abweichungsanalysen einrichten

## Warum LINKIT?

Unsere Experten bringen umfangreiche Erfahrungen, Methoden und Tools aus Liquiditätsprojekten bei Unternehmen verschiedener Größen und Branchen ein. Wir stellen interdisziplinäre Teams aus Methoden-, Fach- und Technologieberatern.

**Leistungen:** Entwicklung Liquidity Roadmap, Projektmanagement und PMO, Business Analyse, Prozess- und Report Definition, Implementierung von SAP CM & LP/ SAP BW-LP-IP/ SAP BPC, Test und Training, Rollout, „After Go-Live“ Betreuung

## Kontakt

**Markus Ruelmann**  
Senior Manager  
Markus.Ruelmann@linkit-consulting.de  
+49 (0) 221 / 454 67 00

**LINKIT Consulting**  
Hildegard-von-Bingen-Allee 2  
50933 Köln  
www.linkit-consulting.de